
Pressemitteilung

Berlin, den 17. April 2023

Lieblingsbusfahrer:in gesucht!

Deutschlandweiter Wettbewerb startet am 17. April 2023

Hamburg/Berlin, 17. April 2023 – Vom 17. April bis 30. Juni 2023 können Fahrgäste deutschlandweit ihre:n Lieblingsbusfahrer:in nominieren und ihre persönliche Bus-Geschichte dazu erzählen. Der Wettbewerb „LieblingsbusfahrerIn 2023“ ist eine gemeinsame Initiative von Fahrgastverband PRO BAHN, DB Regio, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo). Er möchte den engagierten Einsatz der vielen Kolleg:innen würdigen, die täglich im Linienverkehr hunderttausende Menschen von A nach B bringen. Im Juli wählt eine Jury bestehend aus Branchenvertreter:innen die bewegendsten Geschichten aus und kürt die Gewinner:innen. Und auch die Personen, die die Siegeregeschichten eingesendet haben, dürfen sich auf ein Dankeschön freuen – unter anderem ein Vierteljahresabo des Deutschland-Tickets und eine Einladung zur Preisverleihung nach Berlin.

Danke sagen auf [lieblingsbusfahrerIn.de](http://www.lieblingsbusfahrerIn.de)

Die Bus-Geschichten können über www.lieblingsbusfahrerIn.de eingereicht werden. Fahrgäste, die sich gern beteiligen und ihrem/ihrer Busfahrer:in Danke sagen möchten, können dort ihre Erfahrung mitteilen und ihre:n Favorit:in nominieren.

Karl-Peter Naumann, Ehrenvorsitzender (Fahrgastverband PRO BAHN): *„Der Bus ist neben der Bahn die zweite tragende Säule des öffentlichen Verkehrs. Die Qualität der Busfahrt hängt für uns Fahrgäste entscheidend von dem/der Busfahrer:in ab, insbesondere brauchen wir ihn oder sie, wenn es Probleme gibt. Oft können wir dann ein außerordentliches Engagement des Personals erleben, das uns Fahrgästen weiterhilft. Und genau dieses darf nicht im Alltag untergehen, sondern soll in diesem Wettbewerb prämiert werden.“*

Werner Overkamp, Vizepräsident (VDV): „Der Wettbewerb ‚LieblingsbusfahrerIn‘ kommt zur rechten Zeit. Ohne die rund 100.000 Busfahrerinnen und Busfahrer fährt kein einziger Bus in Deutschland. Es ist an der Zeit, viel deutlicher Danke zu sagen, unsere Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen. Es ist ein herausfordernder, aber auch vielfältiger, sinnstiftender Beruf.

Weil wir bis 2030 rund 25 Prozent der Stellen neu besetzen müssen und darüber hinaus – Stichwort Klimaschutz – noch wachsen wollen, stellt sich die Branche jetzt neu auf, wird flexibler und attraktiver.“

Daniel Marx, Vorsitzender der Regionalleitung (DB Regio Bus Nord): „Die Verkehrswende braucht den Bus! Vor allen Dingen in ländlichen und suburbanen Gegenden in Deutschland ist er der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen und klimafreundlichen Mobilität. Und genau hierfür ist es unabdingbar, den Beruf wieder stärker ins Licht der Öffentlichkeit zu bringen und so die Wertschätzung gegenüber unseren Busfahrerinnen und Busfahrern zu steigern. Umso mehr freuen wir uns als DB Regio, Teil des Wettbewerbs zu sein. Wir sind gespannt, welche schönen Geschichten erzählt werden.“

Christiane Leonard, Hauptgeschäftsführerin (bdo): „Bei unserem Wettbewerb ‚LieblingsbusfahrerIn‘ geht es vor allem um Wertschätzung. Wir möchten einfach DANKE sagen für den unermüdlichen Einsatz unserer Busfahrerinnen und Busfahrer, die tagtäglich die Verantwortung für die zuverlässige, pünktliche und sichere Beförderung übernehmen. Sie haben es mehr als verdient! Sie bewegen Deutschland – in den Städten genauso wie in den ländlichen Regionen. Gemeinsam wollen wir mit unserer Aktion auch die Attraktivität des Berufs steigern. Ich bin mir sicher, dass die vielen interessanten und spannenden Geschichten der Fahrgäste zeigen werden, mit welcher Freude und Professionalität unsere Busfahrerinnen und Busfahrer die vielfältigen Herausforderungen ihres Berufes bewältigen.“

Die Branche in Zahlen

Rund 100.000 Busfahrer:innen befinden sich deutschlandweit aktuell in gewerblichen Beschäftigungsverhältnissen.¹ Dabei gibt jedes zweite Unternehmen an, 2022 aus personellen Gründen den Betrieb zumindest zeitweilig eingeschränkt zu haben.² Mehr als die Hälfte aller Busfahrer:innen ist älter als 50 Jahre. Das impliziert, dass bis 2030 jährlich ca. 4.000 bis 6.000 Kolleg:innen in den Ruhestand wechseln werden. Die Branche wird also jährlich bis zu 6.000 Fahrer:innen im Öffentlichen

¹ https://www.destatis.de/DE/Home/Navigation/Navigation.html

² https://www.destatis.de/DE/Home/Navigation/Navigation.html

Personennahverkehr gewinnen müssen, um das altersbedingte Ausscheiden kompensieren zu können.³ Über die branchenweite Arbeitgeberinitiative und den dortigen Stellenmarkt sind derzeit über 12.000 offene Arbeitsplätze in allen Bereichen zu finden: www.in-dir-steckt-zukunft.de/

Kontakt

Karl-Peter Naumann, Fahrgastverband PRO BAHN e.V., hhkpn@t-online.de, 0172 2673784

Silvia Riedisser, DB Regio Bus, silvia.riedisser@deutschebahn.com, 0160 90530556

Till Dreier, Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen, till.dreier@bdo.org, 030 24089300

Eike Arnold, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen, arnold@vdv.de, 030 39993219

¹ 2021/2022; VDV, [Papier zum Fahrpersonalmangel](#)

¹ VDV-Branchenumfrage Personal 2023 (für Jahr 2022), vdv.de

¹ 2021/2022; VDV, [Papier zum Fahrpersonalmangel](#), VDV-Statistik 2020; [bdo Positionspapier](#)



Regio



Wenn diese E-Mail nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#). Sollten Sie keine Presseinformationen mehr von uns wünschen oder sich Ihre Kontaktdaten geändert haben, informieren Sie uns bitte per Mail an presse@vdv.de. Die VDV-Newsletter können Sie [hier](#) abbestellen. Das Löschen Ihrer Daten leiten Sie durch eine E-Mail an datenschutz@vdv.de ein. Hinweise zur Datenverarbeitung beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) finden Sie [hier](#). Weitere VDV-Informationen im [Impressum](#).
